

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12884] P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die **Buchhandlung** meines seligen Mannes unter der Firma **Rob. Schilling's Buchhandlung (Otto Uhlig)** unter heutigem Tage an Herrn **Alfred Thusius** aus Bernburg ohne Aktiva und Passiva verkauft habe. Für das Herr O. Uhlig entgegengebrachte Vertrauen danke ich bestens und bitte ich, dasselbe auch auf Herrn **Thusius** übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Bernburg, den 9. Februar 1899.

Frau **Anna Uhlig**.

Im Anschluss an obiges Rundschreiben der Frau Anna Uhlig beehre ich mich die ergebenste Mitteilung zu machen, dass die **Robert Schilling'sche Buchhandlung (Otto Uhlig)** ohne Aktiva und Passiva in meinen Besitz übergegangen ist und unter der Firma

Robert Schilling's Buchhandlung (Alfred Thusius)

in der bisherigen streng soliden Weise weitergeführt wird. Gestützt auf meine reichen Erfahrungen innerhalb 11 Jahren in den angesehenen Häusern: Oscar Schütze, Cöthen, Fincke'sche Buchhandlung (Carl Müller), Hildesheim, C. F. Rees'sche Buchhandlung (Chr. Rees), Heidenheim etc., mit genügenden Geldmitteln versehen und mit den Verhältnissen meiner Vaterstadt vertraut, wird es mir gewiss möglich, dasselbe gedeihlich fortzuentwickeln. Ihre gütige Einwilligung vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenden der diesjährigen Ostermesse sowie alles seit Anfang des Jahres in Rechnung Gelieferte. Die Regelung des Saldos aus Rechnung 1898 erfolgt durch mich für Frau Uhlig.

Herr G. E. Schulze, Leipzig, hatte die Güte, die Vertretung meiner Firma beizubehalten. Derselbe wird jederzeit genügend Kasse von mir besitzen behufs Einlösung der Barpakete. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bernburg, den 9. Februar 1899.

Alfred Thusius.
(Rob. Schilling's Buchhdlg.)

Herr Alfred Thusius aus Bernburg hat mich gebeten, ihm einige anerkennende Worte für seine Selbständigmachung beizufügen.

Gern komme ich seinem Wunsche nach, da ich Herrn Thusius während seiner siebenjährigen Thätigkeit in meinem Geschäfte als einen getreuen, fleissigen, ehrlichen und soliden Mitarbeiter schätzen gelernt habe. Ich glaube nicht fehl zu gehen in der Annahme, dass Herr Thusius alles daran setzen wird, um das Geschäft zu einer recht gedeihlichen Weiterentwicklung zu bringen.

Infolge dessen empfehle ich ihn meinen Herrn Kollegen auf das angelegentlichste.

Cöthen i. Anh., den 11. Februar 1899.

Oscar Schütze,

Buchhandlg., Antiqu. u. Polytechn. Buchhdlg.

Herrn Alfred Thusius, welcher mir in der Zeit vom Juli 1897 bis Ende August 1898 als treuer, fleissiger, ordnungsliebender Mitarbeiter zur Seite gestanden hat, kann ich den geehrten Herren Kollegen aus voller Ueberzeugung bestens empfehlen.

Heidenheim i. Württemberg,
den 15. Februar 1899.

Chr. Rees,
i. Fa. C. F. Rees'sche Buchhandlung.

[12915] Ravensburg, März 1899.

P. P.

Ich beehre mich, Sie zu benachrichtigen, dass ich die bisher im Besitze der Dorn'schen Buchhandlung dahier bestehende

Lehrmittel-Anstalt

Schulbuchhandlung, Papier- und Schreibwarengeschäft

am 1. Januar d. J. ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter der gleichen Firma weiterführen werde.

Prospekte über Neuheiten u. s. w. sind mir erwünscht, unverlangte Sendungen nehme dagegen nicht an.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Hans Hartlieb

i/Fa. Lehrmittel-Anstalt in Ravensburg.

[12919] Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel die ergebene Anzeige, dass ich den Gartenbau-Verlag der Firma **Karl Henckell & Co. in Zürich** mit den Verlagsrechten käuflich erworben habe. *Es sind dies die so beliebten Bücher von Bächtold:*

Der Blumenfreund,
Der Gartenfreund in 5 Abteilungen und
Das Kindergärtchen, sowie
Runtzler, Villen-, Schloss- u. Hausgärten.

Auslieferung durch meinen Kommissionär Herrn Hermann Schultze in Leipzig, Seeburgstrasse.

Aarau, 1. März 1899.

Emil Wirz
vormals J. J. Christen Verlag.

Verkaufsanträge.

[12461] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers eine über 50 Jahre alte, lebhaft **Musikalienhandlung** — hochangesehene Firma — mit steigendem Umsatze in großer reicher Stadt **Süddeutschlands**; anhängliche feine Kundschaft. **Seitjähriger Reingewinn 5700 M. Reale Werte 35000 M.** Günstige Zahlungsbedingungen; äußerst solides Objekt.

Angebote und Besuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[9207] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine hochangesehene **Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung**, verbunden mit gutgehendem **Schulbücherverlag**, in **Wien**. Große reale Werte. Es würde Verlag u. Sortiment resp. Antiquariat getrennt abgegeben, oder es könnte ein kapitalkräftiger Herr auch als **Teilhhaber** in das ganze Geschäft eintreten.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[12615] Tageblatt, 1100 Auflage, in Stadt mit 30000 E. Sachsens sofort billig zu verkaufen. Nur noch 1 Blatt am Platze. Angebote unter # 12615 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[12877] Eine **Wandkarte des Deutschen Reiches** (physikalisch), die bereits in 3. Auflage erschienen und bestens kritisiert worden ist, ist mit allen Verlagsrechten preiswert zu verkaufen. Vorrat ca. 150 Exple. Angebote unter G. W. Leipzig, Humboldtstr. 21, III. Etage links.

[11069] **Jüngere Kollegen,**

welche sich selbständig machen od. verheiraten wollen, jedoch noch nicht die Mittel zur Gründung eines eigenen Heims flüssig haben, bietet sich Gelegenheit zur Selbständigmachung u. späteren Erwerbung eines lukrativen Grundbesitzes in einer Stadt mit viel Bade- u. Fremdenverkehr in herrlicher Lage am Rhein. Dortige Buchhdlg. m. Nebenbranchen u. viel Schulkundschaft billig zu verkaufen. Bei sonstiger Solvenz geringe Anzahlung. Umsatz 20—22 Mille, Reingewinn 5—6 Mille. Lagerbestand üb. 10 Mille. Prachtvoller großstädtischer Laden an Hauptstraße in la-Geschäftslage. Herrschaftliche billige Wohnung. Angebote u. S. M. 11069 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[5403] **Junger Verleger, mit Reisegeschäft vertraut**, kann aus einem bekannten Verlage diese Abteilung des Geschäfts zum Inventurwerte **erwerben**. Anfragen bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. J. F. 5403.

[12712] Eine angesehene, über 50 Jahre bestehende Buchhandlung in grosser Handelsstadt Norddeutschlands, Sortiment, Verlag, Antiquariat, verbunden mit Leihbibliothek und Journallesezirkel, ist zu verkaufen. Der jährlich steigende Umsatz betrug 1897 über 60000 M. mit einem nachweisbaren Reingewinn von über 5800 M. Wert des Lagers nach Schätzung ca. 24000 M. Forderung 44000 M., bei Barzahlung 40000 M. Sollte das Antiquariat nicht mit übernommen werden, würden sich alle Positionen um 10% kürzen. Angebote werden unter # 197 erbeten durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[12768] In einer Universitätsstadt mit 150000 Einwohnern ist eine kleine ausdehnungsfähige Buchhandlung sofort zu verkaufen. Besonders günstig für katholische Herren mit bescheidenen Mitteln. Nähere Auskunft erteilt Herr **Ed. Kummer** in Leipzig.

[11846] Altes, bekanntes Sortiment m. feiner u. fester Kundschaft, in groß. Stadt Mitteldeutschl. zu verkaufen. Groß. Kunstlager, gute Kontinuat., Leihbibl., Journallesezirkel etc. Umsatz über 20000 M. Anzahlg. 13500 M. Anfr. sind z. richt. u. A. Z. 11846 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[10958] Berliner Sortiment mit jährlich steigendem Umsatz, vorzügliche Lage, gut eingeführt, sofort oder zum 1. April zu verkaufen. Angebote unter X. an Herrn **Ernst Vredt** in Leipzig.